

1. Fakten zum Wandern



56 %
der Deutschen
wandern.

Abb. 6: Gesamtnachfrage Wandern



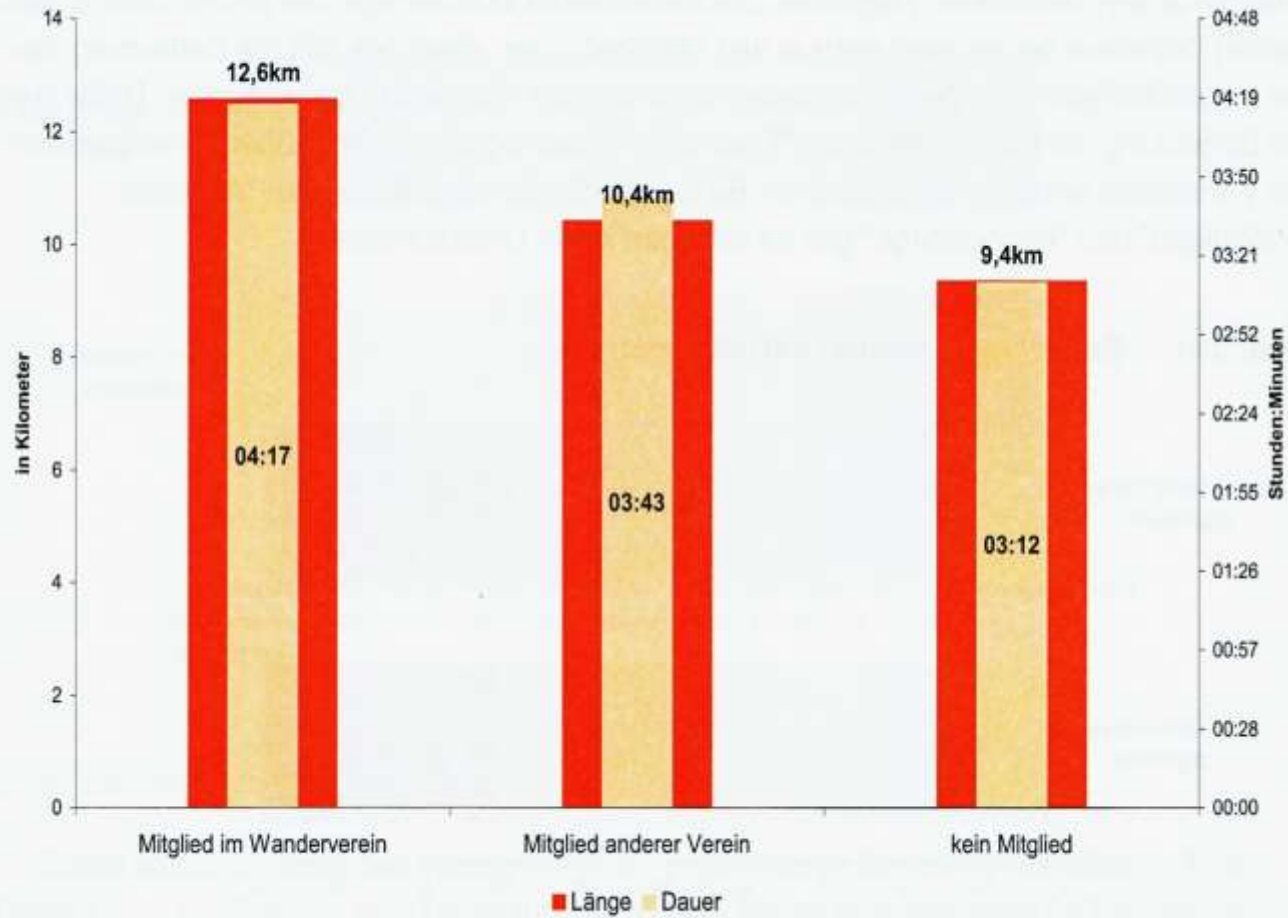
Quelle: Deutscher Wanderverband: Grundlagenuntersuchung
Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern 2010; Daten: CATI, n=3.032

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Durchschnittlich beträgt die Länge einer Wanderung ca. 10 km.

Abb. 15: Länge und Dauer der Wanderungen (Vor-Ort)

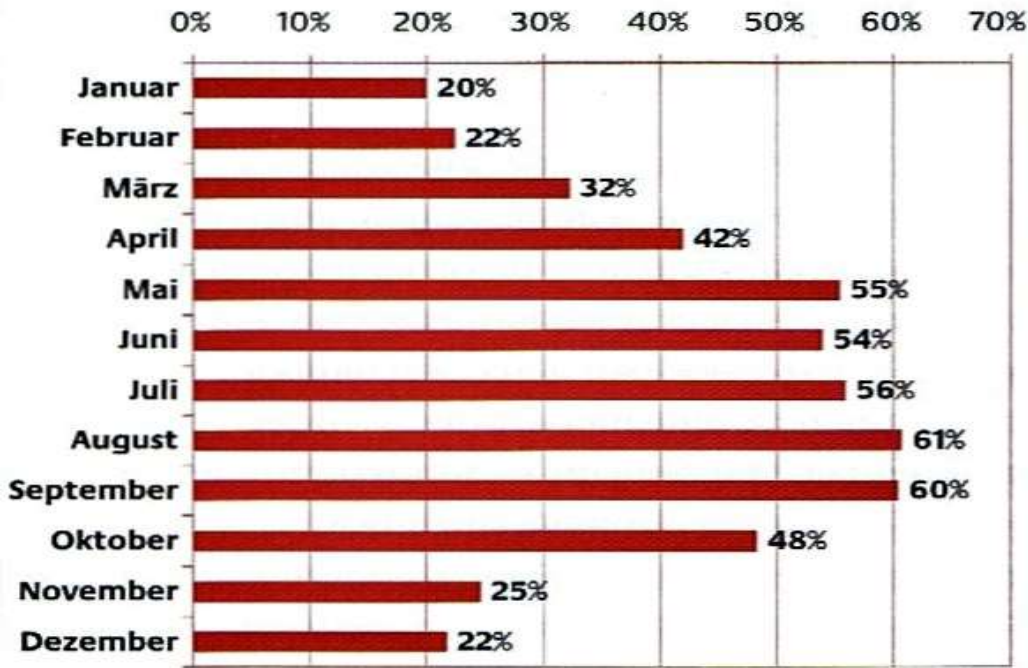


Quelle: Deutscher Wanderverband 2010

Gewandert wird
das ganze Jahr.

Abb. 10: Saisonalität der Aktivität Wandern

In welchen Monaten sind Sie gewandert?



Quelle: Deutscher Wanderverband: Grundlagenuntersuchung
Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern 2010; Daten: CATI, n=1.698
(aktive Wanderer)

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Hauptmotive für das Wandern:

- Natur/Landschaft erleben
- sich bewegen
- Gesundheit

Tab. 4: Motive der Wanderer auf den Wanderwegen

Motive	Jahreswert
Die Natur erleben	87,3 %
sich bewegen, Aktiv zu sein	72,2 %
etwas für die Gesundheit tun	64,6 %
eine Region erleben	53,5 %
Spaß haben	51,6 %
etwas Neues entdecken/neue Eindrücke gewinnen	42,8 %
Stress abbauen	37,6 %
den Kopf frei bekommen	37,2 %
in Geselligkeit sein, Gemeinschaft erleben	37,1 %
frische Kraft sammeln	35,4 %
abschalten/ausspannen können	34,6 %
den Alltag vergessen	33,0 %
Stille erleben	29,0 %
viel erleben	21,9 %
meine Ruhe haben	21,5 %
frei sein	21,4 %
aktiv Sport treiben	21,3 %
den Horizont erweitern, etwas für die Bildung tun	16,7 %
zu sich selber finden/sich auf sich selbst besinnen	16,1 %
über sich selber nachdenken	12,2 %
religiöse Beweggründe/Gott suchen	1,2 %

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Wandern ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: Ca. 7,5 Mio. € werden vor Ort ausgegeben.

Tab. 17: Gesamtumsatz	
Umsätze durch die Wanderer vor Ort	Anzahl in Mio.
Tagestouristen/Ausflügler	zwischen 5.464 und 6.091
Übernachtende Wanderer	1.725
Summe pro Jahr	zwischen 7.189 und 7.816
Umsätze in vor-/nachgelagerten Bereichen	
Jährliche Ausgaben für Ausrüstung	3.655
Gesamtumsatz aus dem Wanderbereich	
Summe pro Jahr	Zwischen 10.839 und 11.471

Quelle: Deutscher Wanderverband: Grundlagenuntersuchung Freizeit- und Urlaubsmarkt Wandern 2010

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



**Wandern
ist eine
Chance für
den
ländlichen
Raum.**



2. Die Rennsteig-Schwarzatal Region erfüllt bereits heute wichtige Bedingungen der Entwicklung zur Qualitätswanderregion

Wir verfügen über eine sehr vielfältige Kulturlandschaft mit herrlichen Wäldern und Wiesentälern, mit der Flusslandschaft der Schwarza und größeren Wasserflächen verschiedener Stauseen, mit herrlichen Aussichten, vielen Natur- und Kulturattraktionen, mit idyllische Gemeinden und gastfreundlichen Bürgern.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Die Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn bietet der Region eine hervorragende Anbindung an das Bahnzentrum in Erfurt.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Bahn fahren und wandern im Schwarzatal




**Oberweißbacher Berg-
und Schwarzatalbahn**

Wir verfügen in der gesamten Region über ein umfassendes und in den meisten Bereichen gut markiertes Wegenetz, das es erlaubt, unterschiedlichste Wanderwünsche zu erfüllen.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Die Region kann sich auf weit zurückreichende touristische Traditionen stützen. Schon vor über 100 Jahren gehörte die Region zu den bekanntesten Urlaubsregionen in Thüringen und Deutschland.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Karl Emil Franzos



IM SCHWARZATAL

EIN REISEBERICHT AUS DEM JAHRE 1901

Mit einem Vorwort von Rolf-Peter Hermann Ose



Mit dem Wirken von Friedrich Fröbel und den Traditionen der Thüringer Obitätenregion haben wir Alleinstellungsmerkmale, die eng mit dem Wandern verbunden sind.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Auf dem Gebiet des Wanderns gibt es in der überregionalen Zusammenarbeit bereits gute Erfahrungen:

- 2005 wurde der 105. Deutsche Wandertag mit ca. 30.000 Gästen im Städtedreieck Saalfeld – Rudolstadt – Bad Blankenburg ausgerichtet.
- Mit dem Panoramaweg Schwarzatal wurde ein Qualitätsweg geschaffen, der zu den schönsten Wanderwegen Deutschlands gehört und der seit 2009 als Qualitätsweg zertifiziert ist.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



2009 wurde die Kommunale Arbeitsgemeinschaft gegründet,
der z. Zt. 17 Kommunen und 2 Leistungsträger angehören.
Sie hat eine arbeitsfähige Struktur:



*Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg. Henry Ford*

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Mit dem Beitrag
„Wandern mit
allen Sinnen.
Fröbels Schwar-
zatal wird die erste
Qualitäts-Wander-
region Thüringens“
hat sich die KAG
am Wettbewerb
„Tourismusbudget
2012“ beteiligt.



In der Region ist die Thüringer Wanderakademie zu Hause. Der Landesverband Thüringen der Gebirgs- und Wandervereine und der Thüringer Gebirgs- und Wanderverein haben hier ihre Geschäftsstelle.

Wir haben Fachkompetenz zum Wandern vor Ort.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion ⁵

Ausbildung von Wegewarten



Ausbildung von Wanderführern



3. Aktuelle Aufgaben zur Qualitätsentwicklung

Das Wanderwegenetz wird so umgestaltet, dass es:

- alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Region eingebunden sind,
- einheitlich und vollständig markiert und mit Wegweisern ausgestattet ist,
- möglichst nicht auf befahrenen Straßen und Wegen mit Verbunddecke gewandert werden muss,
- in seiner Gesamtlänge zur Gewährleistung einer regelmäßigen Kontrolle und Pflege auf das erforderliche Maß reduziert ist,

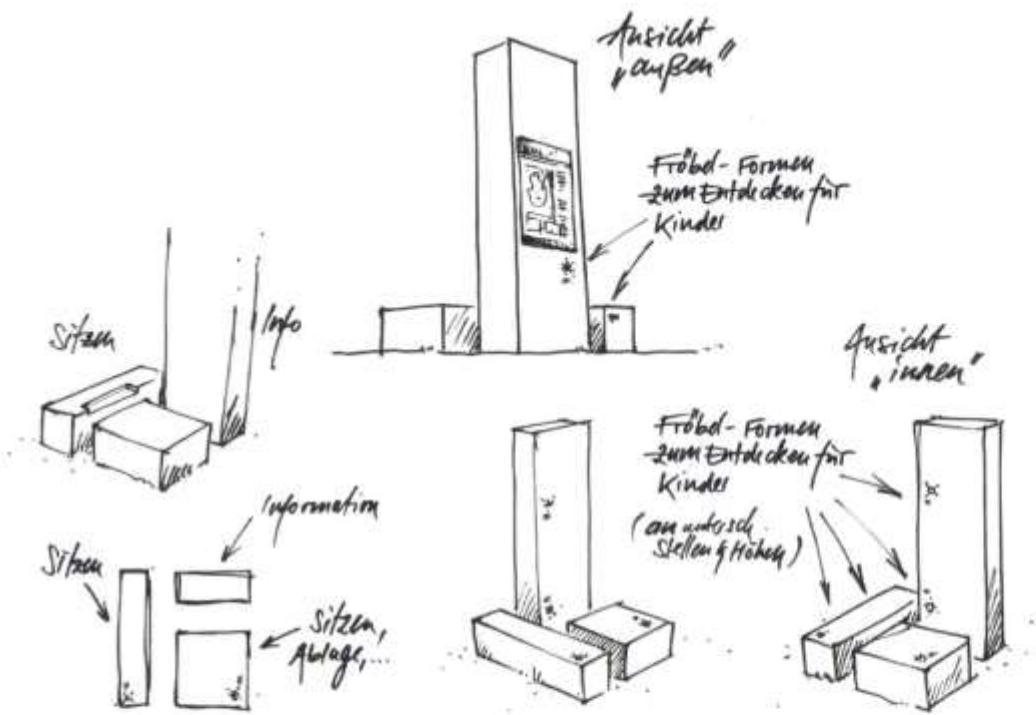
Das gesamte Wegenetz mit seinen Wegweisern, Schutzhütten, Bänken, Infotafeln und sonstigen Einrichtungen wird digital erfasst und verwaltet.

Alle Wanderangebote der Region werden den
Gästen als tracks zum

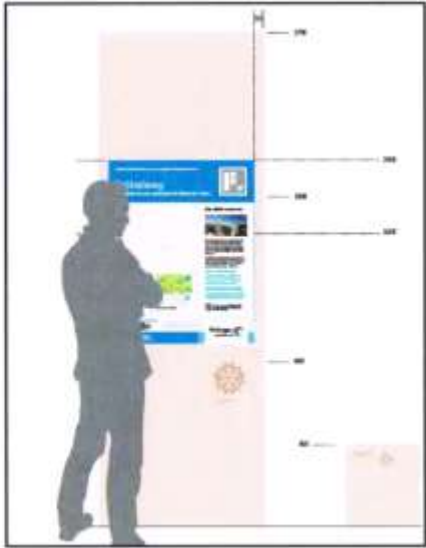
Herunterladen auf GPS-Geräte/Smartphone
angeboten.

- An verkehrsgünstig gelegenen Punkten werden in der gesamten Region Wandereinstiege geschaffen, die
- als Ausgangspunkte für Qualitätstouren dienen,
 - dem Wanderer Informationen zum Wanderangebot der Region bieten,
 - nach einem Grundmuster regionaltypisch und einheitlich gestaltet werden.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Motiv: Friedrich Fröbel
Umsetzung Unterweißbach - Frühjahr 2014



Eine Qualitätswanderregion benötigt gute
Gastgeber und eine gute Gastronomie!

Aktuelle Aufgaben:

- Stärkere Einbindung der Betriebe in den Prozess der Tourismusentwicklung,
- Gewinnung der Betriebe, sich den Kriterien „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ zu stellen,
- Schaffung von Fortbildungsangeboten für Mitarbeiter der Unterkunftsbetriebe zum Thema Wandern,
- statt Rückgang der Bettenzahl in der Region ist eine Erhöhung ihrer Anzahl zu erreichen.

Wichtige Einrichtungen für Marketing und Betreuung der Wandergäste sind die Tourist - Informationen.

- Sie sind in ihrer Anzahl zu reduzieren, ihre Öffnungszeiten sind an den Bedürfnissen der Gäste auszurichten, sie benötigen fest angestellte und qualifizierte Mitarbeiter.
- Eine leistungsfähige Einrichtung ist als Ansprechpartner von außen für die gesamte Region auszugestalten.
- Regelmäßige Fortbildungen für Mitarbeiter zum Thema Wandern sind anzubieten.

Die Wanderregion soll von den Gästen als zusammengehörige Region wahrgenommen werden. Das erfordert:

- Eine klar abgegrenzte Gebietskulisse, unabhängig von Verwaltungsgrenzen,
- Definition der Schnittstellen in der Zusammenarbeit mit dem Regionalverbund Thüringer Wald und mit der TTG,
 - die Schaffung geeigneter innerer Strukturen unter maßgeblicher Mitarbeit der Leistungsträger der Region,
 - Entwicklung einer engen Zusammenarbeit mit den beteiligten Landkreisen, Trägern der Kultur, dem Naturpark Thüringer Wald, dem Forst, mit Vereinen und Verbänden.

Mit dem vor kurzem begonnenem Pilotprojekt Strukturentwicklung der Leitprojektgruppe 3 bei der TTG und beim TMWAT, das in den Regionen Saaleland und Schwarzatal realisiert wird, sind 2014 die Weichen für die Gebietskulisse Schwarzatal und ihre touristischen Strukturen zu stellen.

- Die finanzielle Ausstattung vieler Kommunen ist zu verbessern.
- In der Förderpolitik des Landes ist eine echte Hinwendung zur Nachhaltigkeit erforderlich.
- Touristische Regionen benötigen genau wie die Wirtschaft generell eine gute Verkehrsanbindung und das vor allem in den Ferien- und Urlaubsmonaten.
- Die Erhaltung von Natur und Landschaft muss trotz Energiewende, notwendigen Ausbau der Verkehrswege und Technisierung der Forstwirtschaft gewährleistet werden.

Die Tourismusregion Rennsteig – Schwarzatal auf dem Weg zur Qualitätswanderregion



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit